



Daniel Knorr (*1968)

Expiration Movement, 2017, Kassel, Zwehrenturm am Fridericianum
Installationsansicht documenta 14

Auf dem Zwehrenturm am Fridericianum sind fünf Rauchmaschinen eingesetzt, die sonst die Feuerwehr oder das Militär für Übungszwecke verwenden. Während der 163 Tage der documenta in Athen und Kassel stoßen sie ihren Nebel aus.

Daniel Knorr finanziert das Projekt selbst aus dem Verkauf seiner Müll-Bücher, produziert im Athener Konservatorium (vgl. S. 7). Der Rauch als Kommunikationsmittel bleibt hier in seiner Bedeutung offen, einzig klar ist die selbstständige Finanzierung einiger Projekte durch die Künstler selbst.

Wenn der Rauch sich lichtet, bleiben im Stadtraum an über 30 Standorten ausgreifende Statements, die von Migration und Genderfragen, von frühem und heutigem Kolonialismus, von all den sich vermengenden Kulturen und fragilen Identitäten kein Thema auslassen. Ohne jede Leichtigkeit des Seins.

Zusatzmaterial

Auf der Homepage des Friedrich-Verlags (www.friedrich-verlag.de) finden Sie Zusatzmaterial zum Download:

- Linkliste (alle Links aus diesem Heft)
- Ein Beitrag zu den Vermittlungskonzepten der documenta-Ausstellungen bis 2012 (aus K+U 362/63//2012)

KUNST+UNTERRICHT Fachnewsletter

Der Newsletter von KUNST+UNTERRICHT bietet aktuelle Informationen rund um das Fach Kunst. Sie können ihn kostenlos bestellen unter: <http://www.fr-v.de/ku-newsletter>

Zu diesem Heft

Die documenta 14 möchte zum Ort des „Verlernens“ werden, gewohnte Sichtweisen und festes Wissen sollen Widersprüchen und neuen Perspektiven weichen. Mit diesem Heft gehen wir hinein in die Versuchsanordnungen der Gegenwartskunst. Neben den vielen Ausstellungen in Kunstvereinen und Galerien oder den Skulpturen im städtischen Park zeigen in diesem Sommer die *documenta*, die *Biennale von Venedig* oder die *Skulptur Projekte Münster* – mit ihren immer anderen kuratorischen Fokussierungen – in großer Pluralität ein vielschichtiges Bild zeitgenössischer Kunst. Während in Kassel und Athen erneut politische Konfliktzonen und gesellschaftliche Umwälzungsprozesse als Seismograf der Gegenwart in den Mittelpunkt geraten, setzt Venedig mehr auf die Poesie des Werks und seiner Entstehung an ganz unterschiedlichen, auch konfliktreichen, Orten der Welt. In Münster wird neben den vielen Varianten einer Skulptur im öffentlichen Raum das performative Bild aus einem singulären und flüchtigen Moment die Kunstzone ausweiten.

Ähnlich facettenreich, wie sich Kunst in der Gegenwart darstellt, gestalten sich auch die Möglichkeiten, mit ihr im Kunstunterricht umzugehen. Das Heft wirft einen Blick auf Themen und Fragestellungen von Gegenwartskunst und breitet didaktische und methodische Überlegungen zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kontext von Gegenwartskunst aus. Zahlreiche Beispiele geben Einblick in die konkrete Vermittlungspraxis und bieten einen Fundus an Ideen und Anregungen für die Entwicklung von Ansätzen, Fragestellungen und Methoden für Unterricht – dabei gerät Bildung immer in Bewegung.

Gegenwartskunst vermitteln

INTERVIEW **4 „Erwartet keine Lektionen, sondern sucht die Widersprüche“**

Ein Interview mit Adam Szymczyk und Sepake Angiama

HEINER GEORGS DORF | ADAM SZYMCZYK | SEPAKE ANGIAMA

EINFÜHRUNG **6 Unübersichtliche Versuchsanordnungen der Gegenwartskunst**

Versuche der Orientierung

JOHANNES KIRSCHENMANN

KUNST AKTUELL

16 Transparente Grenzen

Anne Imhofs *Faust* als gesellschaftlicher Spiegel

ANN-JASMIN RATZEL

17 Eine Frau in 13 Gesichtern

Manifesto von Julian Rosefeldt

ANN-JASMIN RATZEL

18 Zum Erobern falsch gekleidet

Ein Werk von Ines Doujak

DORIS WINKLER

19 Handwerkliche Tätigkeit als Wissensvermittlung

Zum Werk von Eric van Hove

DORIS WINKLER

UNTERRICHTSBEISPIELE

ZENTRALES

UNTERRICHTSBEISPIEL I **20 „Was machen wir draus?“**

Gegenwartskunst untersuchen – durch Imagination und Transformation

TINA BAUMUNG | KATHARINA MANTEL

ZENTRALES

UNTERRICHTSBEISPIEL II **30 Zweimal Star Wars ist besser als einmal**

Jugendliche treffen auf zeitgenössische Kunst

JOHANNA GONSCHOREK | ARON HERDRICH | JOHANNES KIRSCHENMANN | SOPHIA SANDLER

PRIMARSTUFE **36 „Damit die Erwachsenen geweckt werden!“**

Aus dem Werkstattunterricht einer Schule in Griechenland

ERMIONI DELI | SYLVIA LANGENBRINCK

PRIMARSTUFE **39 Flüchtig und verschwunden?**

Bewegungen durch künstliche Spuren dauerhaft sichtbar machen

NICOLA ROTHER

SEKUNDARSTUFE I **44 „Die meisten Bilder musste man sich nur genauer anschauen ...“**

Gegenwartskunst in der Mittelschule

BIRGIT LÖFFLER | IRMGARD SCHWOSHUBER

SEKUNDARSTUFE I **48 You, turn!**

Vermittlung an der Schnittstelle von Kleidung und Performance

ANDREA SCHULZE WILMERT

SEKUNDARSTUFE II **52 Hoppla, hier kommt die Kunst!**

Wie Werke der zeitgenössischen Kunst im öffentlichen Raum lebendig werden

ANNKE SIEWIERSKI

SEKUNDARSTUFE II **57 Die Dinge in der Kunst**

Von Murmeln, Steinen und Klempnerei

INGMAR SAAL

SEKUNDARSTUFE I **62 „The Egg or the Hen?“**

Kreatives Schreiben trifft auf zeitgenössische Kunst

ESTHER RICHTHAMMER | SUSANNE BÖSWALD-FRANTA

KONTEXT

75 Gemeinsame Experimente

Wie Institutionen Gegenwartskunst vermitteln

KATHARINA MANTEL

DISKUSSION

79 Das „Widerständige“ in der zeitgenössischen Kunst

Wie bedeutsam ist es für guten Kunstunterricht?

RUDOLF PREUSS

MAGAZIN

87 Aktuelles zur Gegenwartskunst

89 Rezensionen

96 Vorschau | Autoren | Impressum

Das Heft enthält zwei **MATERIAL-Teile** mit Kommentar:

67 Manifesta 11

ULRIKE KEUPER | JOHANNES KIRSCHENMANN

68 Rollenspiel im Kunstsystem – Christian Jankowski

69 Umwidmung des White Cube – Guillaume Bijl

70 Koch-Kunst als Dienstleistung – John Arnold

71 Die Stadtbevölkerung als Mitproduzentin – Mike Bouchet

72 Klischee und Identität im Bild – Aslı Çavuşoğlu

73 Arbeit als Folklore – Carles Congost

74 Abhängig Beschäftigte im Freiraum der Kunst – Franz Erhard Walther

81 Kunst ver_handeln. Skulptur Projekte Münster

STEFANIE BRINGEZU

83 Monument und Geste – Alexandra Pirici: Leaking Territories

84 Zitat, Kopie und Fälschung – Peles Empire: Sculpture

85 Ein akustisches Porträt – Emeka Ogboh: Passage through Moondog

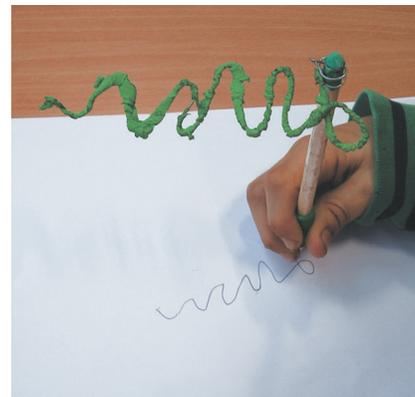
86 Queere Idylle – Nicole Eisenman: Sketch for a Fountain



28



35



41



55